

Niederschrift

**über die 32. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Dienstag, dem 11.04.2023, 19:00 Uhr,
in der Festhalle Diedesfeld**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Ehmer, Klaus
Henigin, Patrick

Mitglieder

Heim, Sebastian
Hoffmann, Margarete
Krumm-Dudenhausen, Stefan
Lechner, Elias
Leim, Stefan
Lube, Eckart
Schattat, Gabriele
Wirsching, Ingrid

Verwaltung

Sauter, Christine

Stellv. Ortsvorsteher/in

Baßler, Sabine
Jäger, Helmut

Ortsvorsteher/in

Lechner, Volker

Entschuldigt:

Mitglieder

Grün, Karin

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Anhörung betroffener Bevölkerungsteile zu einem Bauvorhaben
3. Ausbau Weinstraße
4. Waldfest am Kanzelfelsen
5. Sachstand Glasfaserausbau
6. Bau- und Planungsangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Lechner begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, die Presse und den Ortsbeirat. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Herr Lechner informiert den Ortsbeirat über die beiden Fragen eines Anwohners bzgl. der Ausbaubeiträge der Weinstraße. Folgende Fragen wurden gestellt:

1. Teilt der Ortsbeirat die Bewertung des Stadtrats zum Gemeindeanteil und die zu Grunde gelegte Argumentation?

2. Falls dies nicht der Fall ist:

Wird der Ortsbeirat eine eigene Bewertung durchführen und diese der Verwaltung zuleiten mit der Bitte, die bisherige Bewertung entsprechend anzupassen?“

1. Der Ortsbeirat hat an dem Prozess nicht mitgewirkt, dies wurde im Mai 2019 vom Stadtrat beschlossen.
2. Herr Lechner sieht hier nicht, dass der OBR hier überprüfend tätig werden kann, außer es wird von den Fraktionen ein entsprechender Antrag gestellt. Herr Henigin teilt mit, dass die CDU-Fraktion des Stadtrates einen Antrag gestellt hat, ob ein Gemeindeanteil von 35 % möglich wäre. Die Verwaltung möchte dies überprüfen, macht hier aber wenig Hoffnung. Frau Baßler ist auch der Meinung, dass dies nochmals überprüft werden soll. Die Thematik wird als TOP in einer der nächsten Sitzung aufgenommen und beraten.

TOP 2

Anhörung betroffener Bevölkerungsteile zu einem Bauvorhaben

Herr Lechner teilt mit, dass die Vorlage nun öffentlich ist. Er bittet darum, dass Anwesende, welche sich als befangen ansehen im Zuschauerbereich Platz nehmen. Frau Hoffmann und Herr Krumm-Dudenhausen kommen dem nach (19:07 Uhr). Ein Vertreter der Bürger aus dem Ölgässel stellt die 10 Thesen vor. Nach Vorstellung der 10 Thesen möchte er zu bedenken geben, dass die Überlegungen in die Entscheidung mit einbezogen werden. Die Thesen werden der Verwaltung mitgeteilt bzw. weitergeleitet.

Herr Lechner stellt nochmals klar, dass heute nur eine Anhörung vorgesehen ist und keine Diskussion, auch der Ortsbeirat wird heute nicht darüber diskutieren. Dies wird in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Bauausschuss erfolgen. Da die Vorlage erst spät vorlag, wird eine Abstimmung über das Vorhaben erst im Mai in den Gremien erfolgen. Die kommende Sitzung mit dem Bauausschuss wird nur beratend durchgeführt.

Nach Beendigung des Punktes (19:22 Uhr) kommen Frau Hoffmann und Herr Krumm-Dudenhausen wieder in die Runde dazu.

TOP 3

Ausbau Weinstraße

Herr Lechner berichtet dass es ein Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden und der Bauverwaltung gegeben hat. Nach der Sitzung können entsprechende Pläne mit den gekennzeichneten Flächen für die Berechnung der Ausbaubeiträge eingesehen werden, diese liegen auf der Bühne aus. Herr Lechner bietet an, bei Interesse die Pläne digital zu übermitteln. Er informiert darüber, dass es keine Bürgerversammlung für alle Bürger lt. Herrn Adams mehr geben soll, sondern nur noch Einzelgespräche stattfinden sollen. Herr Lube weist darauf hin, dass der Gemeindeanteil nur die Fußgängerwege betreffen. Frau Baßler stellt klar, dass nicht alle bei dem Treffen die Meinung geteilt haben, dass es keine öffentliche Veranstaltung mehr für alle Bürger geben soll, denn sie ist überzeugt, dass es seitens der Bürger noch offene Fragen gibt. Des Weiteren spricht sie sich dafür aus zügig Informationsveranstaltungen für zukünftige Bauabschnitte durchzuführen. Diese sollen lt. Aussage von Herrn Adams Ende Mai / Anfang Juni durchgeführt werden. Herr Krumm-Dudenhausen findet es gut, dass in Einzelgesprächen besprochen werden kann, was noch offen ist. Herr Lechner teilt mit, dass es ein Anschreiben an alle betroffenen Bürger geben wird in dem das Geschehene aufgearbeitet werden soll. Es wird angesprochen, dass Bürger, welche Einspruch eingelegt haben einen Änderungsbescheid erhalten, damit ein nochmaliger Einspruch vermieden wird. Frau Baßler hätte sich gewünscht, dass der Oberbürgermeister hierzu selbst Stellung bezogen bzw. die Bürger angehört hätte.

Herr Lechner informiert darüber dass auf dem Platz vor der Festhalle noch ein Verteilerkasten gesetzt werden muss. Es soll geschaut werden, dass die Verteilerkästen seitlich, wo der ehemalige Aufzug sich befindet, gesetzt werden können.

TOP 4

Waldfest am Kanzelfelsen

Hierzu fand laut Herrn Lechner das erste Abstimmungsgespräch mit der Verbandsgemeinde Maikammer statt. Das Fest soll am 27.08.2023 stattfinden. Das Fest wird mit einem großen Aufwand verbunden sein. Der Musikverein Diedesfeld hat bereits signalisiert, dass er beim Frühschoppen die musikalische Umrahmung übernehmen würde. Wegen einem Ausschank muss man schauen, da erst eine Woche zuvor die Diedesfelder Kerwe stattfindet und beides in der Ferienzeit liegt und es somit an Helfern fehlt. Er bittet auch den Ortsbeirat um Mithilfe. Am 21.04.23 soll es ein weiteres Gespräch mit der VG Maikammer geben. Hier wird der Ortsvorsteher kommunizieren, dass Diedesfeld keine Kapazitäten hat einen Ausschank auf die Beine zu stellen. Wenn keine Bewirtung gefunden wird, muss das Fest verkleinert werden.

TOP 5

Sachstand Glasfaserausbau

Herr Lechner informiert über den Bau-Kick-off der Deutschen Glaser. Zu der Online-Veranstaltung waren die Ortsteile Diedesfeld, Duttweiler und Geinsheim geladen. Herr Lechner zeigt dem OBR Folien der Veranstaltung. Er teilt zudem mit, dass die Deutsche Glasfaser noch eine Fläche für die Platzierung des POP sucht. In den beiden anderen Ortsteilen wurde jeweils ein Standort gefunden, aber in Diedesfeld erweist sich die Suche schwierig. In der KW 23 soll mit der Maßnahme begonnen werden. Als geplantes Ende wurde die KW 51 genannt. Die Hausbegehungen sollen ab der KW 20 stattfinden, so die aktuelle Planung der Deutschen Glasfaser. Die erste Kundenaktivierung soll in der KW 38 erfolgen, die letzte in der KW 51. Als Lagerplatz wird empfohlen die gleiche Fläche zu nutzen, wie die für den Ausbau der Weinstraße, da Diedesfeld ansonsten keine Kapazitäten aufweist. Ansonsten wäre nur die Fläche an der alten Kreuzstraße möglich, was als Lagerplatzort für den Ausbau der Weinstraße abgelehnt wurde. Herr Lechner teilt mit, dass die Verlegung der Deutschen Glasfaser beim Bauabschnitt 2 berücksichtigt wird, aber der Firma gleich mitgeteilt wurde, dass sich hierdurch der Ausbau der Weinstraße nicht verzögern darf.

TOP 6

Bau- und Planungsangelegenheiten

Herr Lechner informiert über zwei Baugenehmigungen:

- **Vorhaben:** Errichtung einer PV-Anlage in der Remigiusstraße auf dem Nebengebäude; **Gemarkung:** Diedesfeld; **Flurstück-Nr:**193
- **Vorhaben:** Energetische Sanierung in der Straße Im Johanniskirchel, Umbau und Erweiterung (kleiner Anbau) eines Wohnhauses; **Gemarkung:** Diedesfeld; **Flurstück:** 1409/05

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

- Aus der Verwaltung kam die Nachfrage, ob die Ortsbezirke auch Interesse an einer Nachtbegehung hätte, wie sie im Stadtgebiet durchgeführt wurde. Der Ortsvorsteher bittet darum, dass sich der Ortsbeirat hierzu Gedanken macht und er gibt dies dann an die Verwaltung weiter.
- Neubestückung der Schaukästen (Festhalle und Ortseingang Süd): Der Ortsname Diedesfeld soll auf dem Ortsplan größer dargestellt werden. Herr Krumm-Dudenhausen fragt nach, ob der blaue Strich entfernt werden kann. Herr Jäger verweist nochmals auf den roten Punkt bzgl. des Standortes, dass dieser unabdingbar ist. Herr Lube regt an, dass wenn man den Auszug des Planes etwas anders wählt evtl. noch das Zeter-Berghaus und die Klausental-Hütte mit auf den Plan bekommt. Frau Baßler ist der Meinung, dass der Dorfplatz besser hervorgehoben werden müsse. Frau Schattat teilt mit, dass die Kennzeichnungen der Stromladestellen nicht stimmen. Frau Baßler würde es begrüßen, wenn die Bushaltestellen mit eingezeichnet wären.
- Wegen dem Parkplatz Andergasse steht noch ein Gespräch mit Frau Blarr, Frau Bolz und Herrn Lechner aus. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass das Ordnungsamt ein Pilotprojekt starten möchte, bei dem wildes Parken begrenzt werden soll. Herr Jäger gibt zu bedenken, dass es hierdurch nur mehr Verbote gibt, aber keine Lösungen. Laut Herrn Lechner macht alles nur Sinn, wenn immer überprüft wird, auch an den Wochenenden. Es wird gefragt, ob der Ortsbeirat möchte, dass alle die in den Feldwegen parken abgeschleppt werden. Dies ist nicht der Fall, man möchte aber die Situation gerne kanalisieren. Frau Hoffmann würde es begrüßen, dies als einen separaten Punkt in einer nächsten Ortsbeiratssitzung zu behandeln, damit darüber

diskutiert werden kann. Frau Baßler sieht hier den Oberbürgermeister gefordert, damit ein Gesamtkonzept erarbeitet wird, welches das Parken auf Feldwegen regelt.

Die Thematik soll ein TOP in der nächsten OBR-Sitzung werden. Der Ortsbeirat ist mit der aufgezeigten Lösung des Pilot-Projektes nicht zufrieden und sieht hier noch Redebedarf. Herr Lechner informiert darüber, dass Herr Völker den Vorschlag gemacht hat, dass er dem Ortsbeirat das Projekt vorstellen würde.

- Frau Baßler fragt nach warum an der Bushaltestelle am Dorfplatz Flatterband gespannt ist. Herr Lechner vermutet, dass es mit der Schadensbegrenzung an der dortigen Mauer zu tun hat.
- Frau Baßler möchte wissen, warum das Wasser am Dorfplatz noch nicht angestellt wurde.
- Frau Baßler regt an, die Korkeichen am Dorfplatz zu kontrollieren und einen Rückschnitt zu prüfen.

Ende der Sitzung: 20:21 Uhr

Vorsitzender
Volker Lechner

Protokollführerin
Christine Sauter